

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerische Nationalbibliothek
Herausgeber: Schweizerische Nationalbibliothek
Band: 100 (2013)

Rubrik: Chronik - eine Auswahl

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik – eine Auswahl

Lavorando sulle carte. Autrici e autori della Svizzera italiana nel secondo Novecento

16./17. Januar 2013

Im SNF-Projekt *Pratiche d'autore* (2010–2014) untersuchten drei Doktoranden die Schreibpraxis für die Erstlingswerke von Anna Felder, Plinio Martini und Giovanni Orelli. Während zweier Studientage für Studierende und Dozierende präsentierten weitere Doktoranden und Doktorandinnen ihre aktuelle Forschung zu italienischsprachigen Schweizer Autorinnen und Autoren. Mit der Arbeit an Materialien aus dem Schweizerischen Literaturarchiv (SLA) und weiteren Archiven gewannen die Teilnehmenden Einblick in die sprachliche und stilistische Entwicklung zeitgenössischer Schriftsteller. Partner der Veranstaltung waren die Universitäten Zürich und Freiburg/Schweiz sowie die Schweizerische Weiterbildungszentrale. Begleitend zu den Studientagen wurden in einer gleichnamigen Ausstellung Materialien zu den Vorträgen präsentiert.



Ausstellung *Lavorando sulle carte*,
16.1.–16.2.2013

«Bern ist überall»: Hommage an Robert Walser

13.2.2013

Die ironisch-umständliche Präzision von Robert Walsers Prosa ist der gesprochenen Sprache näher, als sich auf den ersten Blick vermuten lässt. Das Spoken-Word-Ensemble «Bern ist überall» brachte Walser zum Klingen. Der Abend mit Guy Krneta, Gerhard Meister, Beat Sterchi und Christian Brantschen in der NB wurde vom SLA mit dem Robert Walser-Zentrum konzipiert.



Museumsnacht Bern, 22.3.2013,
Museum für Musikautomaten

Museumsnacht Bern: Die Schweiz singt und tanzt

22.3.2013

Gesang und Tanz holte die NB an der Museumsnacht Bern ins Haus. Die Kindertanzgruppe des Trachtenvereins Zollikofen/Münchenbuchsee führte Volkstänze auf, das Fanta5 Kollektiv zeigte Ausschnitte aus seinem neuen Stück. Zu Gast im Ausstellungssaal war das Museum für Musikautomaten aus Seewen SO. Urs Richele las aus seinem Buch *Das taube Herz*. In den Führungen wurden Dokumente zur Musik aus den Sammlungen der NB gezeigt. Den Abschluss bildeten drei Auftritte der Berner Sängerin und Instrumentalistin Nadja Stoller.

Geschichtsbibliografien im digitalen Zeitalter

23.4.2013

Aus Anlass des 100jährigen Bestehens der *Bibliographie der Schweizergeschichte* (BSG) trafen sich die Redaktorinnen und Redaktoren der verschiedenen Schweizer Geschichtsbibliografien zu einem Zukunftsworkshop mit Input-Referaten von Claudia Zey (Universität Zürich), Gregor Horstkemper (Bayerische Staatsbibliothek) sowie den Redaktorinnen der BSG, Karin von Wartburg und Nathalie Vuilleumier.

Wozu Schweizer Geschichte?

23.4.2013

In den letzten Jahren erlebt die nationale Perspektive in der Schweizer Geschichtsschreibung eine Renaissance. Zu einem öffentlichen Gespräch über dieses Phänomen trafen sich vier Persönlichkeiten der Schweizer Geschichtswissenschaft: Elisabeth Joris, Georg Kreis, Thomas Maissen und Beatrix Mesmer. Urs Hafner leitete die Diskussion. Die Veranstaltung entstand in Zusammenarbeit mit dem Verlag hier + jetzt und dem Schwabe Verlag.



Veronika Spierenburgs Leserad in
der Nationalbibliothek, 12.7.–
14.9.2013

Cendrars' Werk in der Bibliothèque de la Pléiade

13.6.2013

Mit der Publikation der *Ceuvres autobiographiques complètes* fand Blaise Cendrars, dessen Nachlass im SLA bewahrt wird, Eingang in die *Bibliothèque de la Pléiade*. Damit hat sein Werk endgültig klassischen Status erreicht. An einem feierlichen Anlass würdigten Herausgeber Claude Leroy, Programmdirektor Hugues Pradier und Jean-Frédéric Jauslin, Direktor des Bundesamts für Kultur, den Autor, sein Werk und die Edition.

«Eine andere Welt tut sich auf»: Soiree Laure Wyss

26.6.2013

Anlässlich der vollständigen Erschliessung des Archivs von Laure Wyss (1913–2002) widmete das SLA der «grand old lady» der Schweizer Literatur eine Soiree. Barbara Kopp führte in Leben und Werk ein. Franziska Kolp moderierte den Abend und präsentierte einige Preziosen aus dem Archiv. Silvia Jost trug unveröffentlichte Texte vor.

Für den Papierkorb geschrieben: Soiree Christoph Geiser

28.8.2013

Christoph Geisers Schreiben folgt oft heterogenen Prozessen: So wird z.B. ein Stoff als Erzählung angefangen, bleibt längere Zeit liegen und taucht in einem völlig veränderten Kontext wieder auf. Dabei wird notiert, skizziert, verschriftlicht, gestrichen, umgeschrieben, ergänzt und – in den Papierkorb geworfen. Michael Schläfli unterhielt sich mit dem Autor über den Schreibprozess. Moderiert wurde der Abend von Corinna Jäger-Trees.

Die georgische Aussenministerin in der Nationalbibliothek

12./13.9.2013

Anlässlich eines Arbeitsbesuchs bei Bundesrat Didier Burkhalter besuchte die Aussenministerin von Georgien, Maia Panjikidze, das Schweizerische Literaturarchiv und, gemeinsam mit dem Vorsteher des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA), das Centre Dürrenmatt Neuchâtel. Panjikidze ist promovierte Germanistin und eine Kennerin der schweizerischen Literatur, vor allem der Werke von Max Frisch.

«Las fluors dal desert» – Literarisch-musikalische Komposition auf Cla Biert

18.7.2013 Samedan, 21.10.2013 Bern

Aus Cla Bierts Traumerzählungen *Las utschellas*, *Il mordrarettsch* und *Las fluors dal desert* schuf Peter Cadisch eine literarisch-musikalische Komposition, die an verschiedenen Orten in der Schweiz aufgeführt wird. Den Aufführungen in Samedan und im Konservatorium Bern ging ein einführendes Gespräch mit dem Komponisten und Annetta Ganzoni voraus.



Feier zur Aufnahme von Blaise Cendrars' Werk in die *Bibliothèque de la Pléiade*, 13.6.2013, am Rednerpult: Marie-Christine Doffey



Christoph Geiser, 28.8.2013



Maia Panjikidze (links) und Dominique Petter (EDA, Mitte) mit Irmgard Wirtz Eybl im Schweizerischen Literaturarchiv, 12.9.2013



Egon Ammann, Verena Auffermann, 14.11.2013

«La Prose du Transsibérien» von Blaise Cendrars und Sonia Delaunay

19.10.–16.11.2013

Mit dem ersten «livre simultané», der *Prose du Transsibérien et de la Petite Jehanne de France*, gaben Blaise Cendrars und Sonia Delaunay-Terk 1913 eines der wichtigsten Künstlerbücher des 20. Jahrhunderts heraus. Die Ausstellung zeigte das Original, welches sich in der Sammlung der Schweizerischen Nationalbibliothek befindet, und stellte es in den Kontext von weiteren Dokumenten aus dem Archiv Blaise Cendrars.

Literatur – Verlag – Archiv: Verlagswesen und Verlagsarchive in literaturwissenschaftlicher Perspektive

14./15.11.2013

Das internationale Kolloquium des SLA leuchtete das neue Erwerbs- und Forschungsfeld der Verlagsarchive aus. Das Themenfeld wurde in Gesprächen, in Überblicksvorträgen und anhand konkreter Fallstudien erstmals ausgemessen. Beteiligt waren die Autoren Dieter Bachmann, Friederike Kretzen und Urs Widmer, von verlegerischer Seite Egon Ammann, Urs Engeler, Renate Nagel und Daniel Kampa, die Wissenschaftler Jan Bürger, Rainer Diederichs und Klaus G. Saur sowie vom SLA Irmgard Wirtz Eybl und Magnus Wieland. Zu Gast war das Marbacher Forschungskolleg Suhrkamp mit drei Doktoranden unter der Leitung von Anna Kinder.



Klaus Siblewski, Christian Haller, 27.11.2013

Cercle d'études internationales Jean Starobinski

14.11.2013

Der Band *Les Approches du sens : Essais sur la critique* vereinigt die Beiträge zur Tagung *A distance de loge* mit Essays von Jean Starobinski über die Kritik. Der «Cercle d'études internationales Jean Starobinski» traf sich anlässlich der öffentlichen Buchpräsentation in der Librairie Le Parnasse in Genf. Mit Jean Starobinski unterhielten sich Herausgeberin Stéphanie Cudré-Mauroux und Herausgeber Michaël Comte.

Seltsame Fremde: Soiree Christian Haller

27.11.2013

Christian Hallers aktueller Roman *Der seltsame Fremde* (2013) gab Anlass, die Arbeitsbeziehung von Autor und Lektor unter die Lupe zu nehmen und den Spuren des Lektors in Hallers Werk zu folgen. Das Gespräch mit Christian Haller und seinem Lektor Klaus Siblewski führte Christa Baumberger.

Balades avec le Minotaure

6.12.2013–9.3.2014

Balades avec le Minotaure ist die zweite grosse Ausstellung, die das Centre Dürrenmatt Neuchâtel (CDN) dem Thema Labyrinth widmet. Mit der Vernissage feierte das CDN seine Wiedereröffnung nach fünf Monaten Schliessung wegen Instandstellungsarbeiten. In einer von der Architektur des Amphitheaters inspirierten Szenographie zeigt die Ausstellung Schlüsselszenen des Minotaurus-Mythos, interpretiert von Dürrenmatt und anderen bedeutenden Künstlern wie Goya, Richard Long, Pablo Picasso, Max von Moos, Paul Klee, Varlin und André Masson.